

PROTOKOLL

über die mit Ladung und Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19. Januar 2026 auf Dienstag, den 27. Januar 2026 ausgeschriebene und im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene 27. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesende: Bgm. Dietmar Berktold, Bgm.-Stv. Robert Hörbst, GV. Florian Singer und Stefan Falger, die Gemeinderäte Marc Koch und Pascal Zobl sowie die Gemeinderat-Ersatzmitglieder Stefan Bürger, Cornelia Steinberger, Simon Hosp, Gerda Christine Falger und Roland Paschinger;

entschuldigt: GR. Sebastian Schwarz, GR. Benjamin Jauk, GR. Andreas Hosp, GR. Christian Klotz und GR. Roland Müller;

GV. Stefan Falger (20:02 Uhr), GV. Florian Singer (20:05 Uhr) und GR. Pascal Zobl (20:05 Uhr) kommen etwas später;

nicht entschuldigt: -

Schriftführer: Andre Zobl

Bürgermeister Berktold begrüßt den Gemeinderat recht herzlich. Publikum ist anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 26. Gemeinderatssitzung vom 03.12.2025.
2. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters.
3. Voranschlag 2026 (Haushaltsplan) inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030.
4. Festsetzung des Preises für geförderte Bauplätze im Siedlungsgebiet Berwang ab 01.01.2026.
5. Ansuchen des Herrn Manuel Köck, 6622 Berwang, Berwang 117, zur Verlängerung der Frist für den Wiederkauf des Grundstückes Gp. 477/43 in KG 86002 Berwang (Siedlungsgebiet Berwang) durch die Gemeinde Berwang und GGAG Berwang.
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Der Tagesordnungspunkt 2) wird zur Behandlung durch den Bürgermeister entsprechend § 38 Abs. 1 TGO 2001 vorgezogen.

Zu TOP 2) Bericht des Bürgermeisters bzw. Substanzverwalters.

Bgm. Berktold berichtet in aller Kürze über Ereignisse, Besprechungen, Treffen, Projekte usw. die sich seit der letzten Gemeinderatssitzung ereignet haben, so z.B. Versammlungen der Gemeindeverbände, Christbaum Ausgabe, 75er Geburtstag Christl Berktold, Besprechung mit Roland Burger vom Sachgebiet Ländlicher Raum, etc...

Zu TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 26. Gemeinderatssitzung vom 03.12.2025.

Das Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 03.12.2025 wird durch den Gemeinderat Berwang genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
6 Stimmen dafür
5 Stimmen enthalten (waren nicht dabei)

Gemeinderat-Ersatzmitglied Roland Paschinger fühlt sich unwohl, entschuldigt sich und verlässt während den Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 3) aus gesundheitlichen Gründen den Sitzungssaal (20:38 Uhr). Herr Paschinger ist folglich bei der restlichen Sitzung nicht mehr anwesend.

Zu TOP 3) Voranschlag 2026 (Haushaltsplan) inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030.

Der Voranschlag 2026 (Haushaltsplan) inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 wurde im Auftrag von Bgm. Dietmar Berkold, von Andre Zobl in Zusammenarbeit mit AL Gernot Falger ausgearbeitet. Der Voranschlag 2026 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 wird von Andre Zobl vorgestellt.

Mit 01.01.2020 wurde österreichweit die Buchhaltung aller Gemeinden von der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) auf die neue VRV 2015 umgestellt. Die VRV 2015 ist als eine 3-Komponentenrechnung aufgebaut. Der „Haushalt“ setzt sich dabei aus einem integrierten **Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt** zusammen.

Der Kontenplan mit den dazugehörigen MVAGs (Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen) bildet dabei den Kontenrahmen.

Finanzierungshaushalt (Liquiditätsrechnung)

Mittelaufbringung	EUR	4.306.700
Mittelverwendung	EUR	- 4.145.300
Differenz	EUR	+ 161.400

Ergebnishaushalt (Gewinn- & Verlust-Rechnung)

Mittelaufbringung	EUR	3.967.600
Mittelverwendung	EUR	- 3.578.400
Differenz	EUR	+ 389.200

Vermögenshaushalt (Bilanz)

Ist im jeweiligen Voranschlag nicht enthalten, sondern nur im jeweiligen Rechnungsabschluss. Daher sind hier auch keine Zahlen zu veranschlagen.

gesamter Personalaufwand:	EUR	791.300
Rücklagen:	EUR	0
Schuldenstand per 01.01.2026	EUR	2.485.100
neue Schulden 2026	+ EUR	230.000
Tilgungen 2026	- EUR	857.400
Schuldenstand lt. VA 31.12.2026	EUR	1.857.700
Stand Haftungen zum 31.12.2026: (ohne Solidarhaftungen der Gemeindeverbände)	EUR	2.730.000

Der Entwurf über den Voranschlag 2026 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 wurde in der Zeit vom 24.11.2025 bis 09.12.2025 im Gemeindeamt Berwang zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 12.11.2025 angeschlagen und am 09.12.2025 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abteilung Gemeindeaufsicht hat den Entwurf des Voranschlag 2026 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 am 14.01.2026 zur Durchsicht und Kontrolle erhalten und diesen bis zum 19.01.2026 geprüft.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2026 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 wie ausgearbeitet. Somit wird der Voranschlag 2026 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2027-2030 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Zu TOP 4) Festsetzung des Preises für geförderte Bauplätze im Siedlungsgebiet Berwang ab 01.01.2026.

Der Gemeinderat Berwang setzt für den Verkauf von geförderten Bauplätzen anhand der in der Gemeinderatsitzung am 07.12.2021 unter Top 6) beschlossenen Vergaberichtlinien im Siedlungsgebiet Berwang einen Preis von EUR 105,00 pro Quadratmeter Bauland fest. Dieser Preis gilt ab 01.01.2026.

Begründung:

Aufgrund der gestiegenen Bauplatzpreise, Baukosten, Inflation usw. wird der Preis für geförderte Bauplätze auf EUR 105,00 angehoben.

Bauplatzpreise Vorjahre:	
01.01.2025 – 31.12.2025	EUR 100,00 pro m ²
01.01.2024 – 31.12.2024	EUR 90,00 pro m ²
01.01.2023 – 31.12.2023	EUR 90,00 pro m ²
01.01.2022 – 31.12.2022	EUR 85,00 pro m ²

Der Bauplatzpreis pro Quadratmeter wird jährlich durch den Gemeinderat neu festgesetzt.

Der Gemeinderat Berwang beschließt die Festsetzung des Preises für geförderte Bauplätze im Siedlungsgebiet Berwang ab 01.01.2026 von EUR 105,00 pro Quadratmeter Bauland wie angeführt.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Zu TOP 5) Ansuchen des Herrn Manuel Köck, 6622 Berwang, Berwang 117, zur Verlängerung der Frist für den Wiederkauf des Grundstückes Gp. 477/43 in KG 86002 Berwang (Siedlungsgebiet Berwang) durch die Gemeinde Berwang und GGAG Berwang.

Herr Manuel Köck (Berwang 117) hat schriftlich den Antrag auf Verlängerung der Frist zur Bebauung (für den Rohbau) laut den Vergaberichtlinien im Siedlungsgebiet vom Grundstück Gp. 477/43 in KG 86002 Berwang angesucht.

Laut Bestätigung des Bezirksgerichtes Reutte ist die grundbücherliche Eintragung zu Herrn Köck am 25.03.2024 rechtskräftig geworden. Demnach würde bezüglich des Wiederkaufsrechts die Frist zur Errichtung vom Rohbau am 25.03.2026 ablaufen (*innerhalb von 2 Jahre nach Rechtskraft der grundbücherlichen Durchführung*).

Der Gemeinderat Berwang entscheidet, gleichermaßen für die Gemeinde Berwang als auch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Berwang, die Frist zur Bebauung laut den Vergaberichtlinien im Siedlungsgebiet Berwang für Herrn Manuel Köck auf dem Grundstück Gp. 477/43 in KG 86002 Berwang einmalig um ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Hiervon betroffen ist die Frist für die Errichtung des Rohbaus bis 25.03.2027 sowie die Frist zur Bauvollendung des Bauvorhabens bis 25.03.2029.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

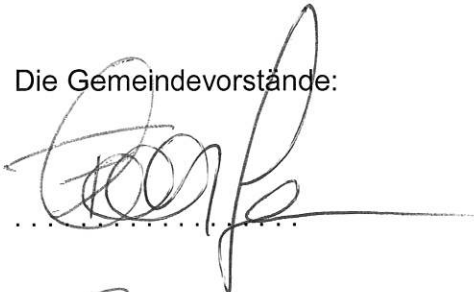
Zu TOP 6) Anfragen, Anträge und Allfälliges.

- Es werden verschiedene Themen angesprochen:

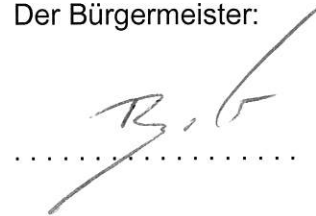
- Neuer Provider / Anbieter für Breitbandinternet in Berwang - T-Mobile Austria GmbH (Magenta).
- Fragen zur Nachbesetzung eine Gemeindearbeiters.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind bedankt sich Bgm. Berktold bei den anwesenden Gemeinderäten, wünscht einen schönen Abend und schließt die heutige Sitzung.

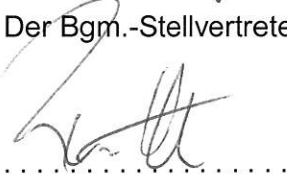
Die Gemeindevorstände:



Der Bürgermeister:



Der Bgm.-Stellvertreter:



Der Schriftführer:

